

Über Tod und Auferstehung (1 Kor 15)



Ev. Religion / E2 (Krem) / Bibel & Hermeneutik / Crashkurs: Biblische Schlüsseltexte / von Shanice Ritter(28.03.2018)

Paraphrase: Paulus über die Auferstehung Jesus. Er sagt, dass der Glaube an die Auferstehung, den Glauben an Gott bedeute und der alleinige Glaube in dem jetzigen Leben elendig sei. Paulus versucht mit Erklärungen und Zusammenhängen zu erschließen, dass der Glaube eigentlich naheliegend ist. Paulus wendet sich damit gegen die Vorstellung, dass die Auferstehung schon vollzogen und das Heil schon gegenwärtig ist

Themen: Glaube, Misstrauen, Leugnung, Hoffnung, Zweifel

Anmerkung/ Kontext/ Kurzdeutung: Ein Glaube an Jesus ohne den Glauben an seine Auferstehung ist sinnlos, weil es somit auch keine Befreiung des Glaubenden von den Sünden gebe. / Die Folge dieser Vorstellung wäre die, dass die Christen in einer jenseitigen Orientierung leben und ihre Existenz vergessen. Das, was Jesus in seinem irdischen Leben den Menschen hinterlassen hat durch seine Art zu leben, wäre damit hinfällig.